

Datum
20.05.2020

Drucksache Nr.
2020/0245

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Bottrop-Süd	12.06.2020	Entscheidung

Betreff

Beschaffung von Spielgeräten im Jahr 2020.

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Bottrop Süd stimmt der geplanten Beschaffung von Spielgeräten für die Spielplätze zu.

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| 1. Schule Welheimer Mark | ca. 15.500,00 € |
| 2. Spielplatz Borsigweg Nord | ca. 7.000,00 € |
| 3. Spielplatz Borsigweg Süd | ca. 5.500,00 € |

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Haushalt im Jahr:	2020
Produkt und Sachkonto:	130101 78310800
Art der Ausgabe:	Erwerb von Spielgeräten für den Bezirk Bottrop-Süd

Bedarf:	
Haushaltsansatz:	28.000,00 €
zusätzliche Einnahmen:	
einmalige Belastung:	
jährliche Folgekosten:	200,00 €

Begründung:

Problembeschreibung / Begründung

Im Haushaltsplan für das Jahr 2020 stehen für die Beschaffung von Spielgeräten Mittel in Höhe von 28.000 € zur Verfügung. Die vorgeschlagenen Ersatzbeschaffungen beziehen sich auf Schulstandorte bzw. Spielplätze der Kategorie C (500m²-2500m²).

Um einen Einstieg in die Umsetzung des politisch beschlossenen Spielplatz- Entwicklungskonzeptes anzustoßen sollten vorrangig die Spielplätze der Kategorie A und B themenbasiert entwickelt werden. Eine Finanzierung der Großgeräte bei diesen Spielplätzen wird über eine Ersatzbeschaffung hinaus in den Haushalt einzustellen sein. Aufgrund der zu erwartenden hohen Kosten sollte eine Erneuerung der Spielgeräte bedarfsorientiert bei Versagen vorhandener Geräte erfolgen. Eine gesonderte Vorlage hierüber wird zurzeit im Fachbereich vorbereitet.

Die Spielplätze der Kategorie C und die Kleinspielflächen eignen sich aufgrund ihrer Größe und den kleineren zur Verfügung stehenden Geräten nicht für eine themenbasierte Zuordnung. Hier kann der gewünschte Effekt nicht erzielt werden. Ebenfalls eignen sich die Spielbereiche an den Schulen nicht für eine themenbasierte Ausrichtung, hier steht der funktionale Aspekt im Vordergrund.

Dem entsprechend werden hier weiterhin Ersatzspielgeräte ohne Themenbezug vorgeschlagen. Durch die technischen Vorgaben der ZVST sollte eine zeitnahe Entscheidung für die Ersatzbeschaffung der Spielgeräte getroffen werden.

Vorschläge der Verwaltung für die Verwendung der Mittel:

1. Schule Welheimer Mark

- Neubeschaffung Integrative Schaukelkombination
- Neubeschaffung Rollstuhlfahrerwippe

Situation:

Auf dem Schulgelände Welheimer Mark, sind auf Wunsch der Schule und aufgrund der hohen Anzahl beeinträchtigter Schüler, bereits viele integrative Spielgeräte vorhanden. Infolge der hohen Nutzung und somit einhergehend des hohen Verschleißes, musste bereits eine Rollstuhlwippe entfernt werden. Des Weiteren hat die auf dem Gelände sich befindende Schaukelkombination nach 20 Jahren Nutzung die Abergereife erreicht.

Vorschlag:

Der Fachbereich 68 Umwelt und Grün schlägt als Ersatz eine Rollstuhlfahrerwippe und eine Integrative Schaukelkombination vor.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt empfiehlt hier der FB 68 die Integrative Schaukelkombination der Firma Seibel und die Rollstuhlfahrerwippe der Firma Kinderland.

2. Spielplatz Borsigweg Nord

- Neubeschaffung eines Reifenpendels

Situation:

Das Spielplatzentwicklungskonzept empfiehlt die Beibehaltung des Standortes, so dass vorrangig aus Sicherheitsgründen der Hangelbogen infolge Korrosion ausgetauscht werden sollte.

Vorschlag:

In Anbetracht dessen, wird empfohlen den Hangelbogen durch ein Reifenpendel zu ersetzen. Dieses Spielgerät ermöglicht mehreren Personen gleichzeitig an dem Spielspaß teilzuhaben.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt empfiehlt der FB 68 den Reifenpendel, der Firma Kaiser & Kühne.

3. Spielplatz Borsigweg Süd

- Neubeschaffung einer 6er Schaukel

Situation:

Auf dem Spielplatzgelände Borsigweg Süd, befinden sich mehrere Spielgeräte. Die dort vorzufindende Schaukel besitzt aufgrund des hohen Nutzungsalters und der ungünstigen Schaukelaufhängung einen sehr hohen Verschleiß, der nicht mehr durch Reparaturen aufzuhalten ist. Aus diesem Grund mussten bereits die Schaukelketten entfernt werden.

Vorschlag:

Der Fachbereich 68 empfiehlt daher den Austausch gegen eine wartungsarme 6er-Schaukel aus Metall, welche vorzugsweise verzinkt und pulverbeschichtet ist und somit dem eher tristen Erscheinungsbild des Platzes entgegenwirkt.

Beispielprodukt:

Als Referenzprodukt wird die 6er Metallschaukel „Hexagon“ des renommierten Spielgeräteherstellers Fritz Müller empfohlen. Erfahrungswerte an anderen Standorten versprechen hohes Nutzungserlebnis bei gleichzeitigen reduzierten Wartungsarbeiten.

Tischler